

Datenschutzhinweis der VHB GmbH zur App „HandyTicket Deutschland“

Grundlegendes: „HandyTicket Deutschland“ ist ein Angebot der HanseCom Public Transport Ticketing Solutions GmbH, Amsinckstraße 34, 20097 Hamburg. Die HanseCom Public Transport Ticketing Solutions GmbH stellt der VHB GmbH die Infrastruktur zum Vertrieb der HandyTickets zur Verfügung.

Es gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen der VHB-Geschäftsstelle (jederzeit abrufbar unter <https://www.vhb-info.de/service/datenschutz>) und die im Folgenden ergänzend aufgeführten Hinweise.

Registrierung: Wenn Sie über die App „HandyTicket Deutschland“ ein HandyTicket erwerben möchten, ist eine Registrierung erforderlich. Bei der Registrierung werden Sie nach Namen, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Postanschrift gefragt. Die bei der Registrierung angegebenen Daten können vom Nutzer jederzeit im persönlichen Account geändert werden. Die mit der Registrierung zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden unsererseits nur zur Vertragsabwicklung erhoben, verarbeitet und genutzt (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung oder Abrechnung erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Zahlungsabwicklung: Die im Zusammenhang mit der Nutzung der angebotenen Zahlverfahren im Rahmen des Bezahlvorgangs angegebenen personenbezogenen Daten und alle Änderungen werden zum Zwecke der Abwicklung der Zahlungen und zum Forderungsmanagement von dem Finanzunternehmen LogPay Financial Services GmbH verarbeitet und gespeichert. Mit der Registrierung sowie mit jeder einzelnen Nutzung willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Bankverbindung bzw. Kreditkartendaten, sowie jede Änderung der vorgenannten Daten) sowie die Forderung betreffende Daten zum Zwecke der Abwicklung der Zahlungen und zum Forderungsmanagement an das Finanzunternehmen LogPay Financial Services GmbH, Schwalbacher Straße 72, 65760 Eschborn, zur Erhebung, Speicherung, Verarbeitung, Übermittlung und Nutzung weitergegeben werden.

Im Rahmen des Registrierungsprozesses für das Zahlverfahren SEPA-Lastschrift und/oder bei Änderungen Ihrer Kundendaten im Zusammenhang mit dem Wechsel auf das Zahlverfahren SEPA-Lastschrift kann das Finanzunternehmen LogPay Financial Services GmbH eine Überprüfung Ihrer Angaben und Ihrer Bonität durchführen. Für den Fall, dass Sie Ihren Zahlungspflichten nicht nachkommen, werden Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke des Einzugs der Forderungen (z. B. durch Zahlungserinnerungen/Mahnungen) und der Durchsetzung der Forderungen (etwa im Rahmen eines gerichtlichen Mahnverfahrens) an ein Inkassounternehmen weitergegeben. Die Weitergabe an ein Inkassounternehmen ist unter bestimmten Voraussetzungen zulässig (§ 28 BDSG n.F. Abs. 1).